

An alle
Professoren/innen und Mitarbeiter/innen
der Universität Bonn
- ohne UKB -

Kristina Friske
Dezernentin und
Stellvertreterin des Kanzlers

Bonn, 19. Juli 2018

Rundschreiben Nr. 55/2018 - Erhöhte Außentemperaturen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der erhöhten Außentemperaturen möchte ich Sie auf die nachfolgend genannten organisatorischen Maßnahmen aufmerksam machen. Ich bitte Sie, diese in geeigneter Art in Ihrem Verantwortungsbereich selbstständig umzusetzen.

- Schwere körperliche Arbeit ist in kühlere Tageszeiten zu verlegen.
- Für gesundheitlich vorbelastete und besonders schutzbedürftige Beschäftigte (z. B. Jugendliche, Ältere, Schwangere, stillende Mütter etc.) sind Einzelregelungen zu treffen.
- Vorhandener Sonnenschutz und Lüftungseinrichtungen sind effektiv zu steuern (Jalousien auch nach der Arbeitszeit geschlossen halten, Nachtauskühlung).
- Thermische Lasten durch Geräte sollten, soweit dies aufgrund der Arbeitsaufgabe möglich ist, reduziert werden (z. B. elektrische Geräte nur bei Bedarf betreiben).
- Das Lüften der Räume soll in den frühen Morgenstunden erfolgen.
- Gleitzeitregelungen zur Arbeitszeitverlagerung sind anzubieten (z. B. auch längere Pausenzeiten in der Mittagszeit). Für den Bereich der Verwaltung verweise ich auf die Festlegung vom 19.07.2018 (email).
- Bekleidungsregelungen können gelockert werden.
- Trinkwasser steht in allen Gebäuden zur Verfügung.
- Falls besondere Arbeits- und Schutzbekleidung (z. B. Laborkittel bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen), die die Wärmeabgabe behindert, getragen werden muss, sind die Gefährdungen zu beurteilen, die aufgrund einer Lockerung der Trageregelung entstehen können.
- Bei Arbeiten mit Gefahrstoffen sind ggf. weitere Schutzmaßnahmen festzulegen (z. B. Tätigkeiten mit organischen Lösungsmitteln).

Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilung 4.2, Frau Jubelius, Tel. 5992 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Gez. Friske